

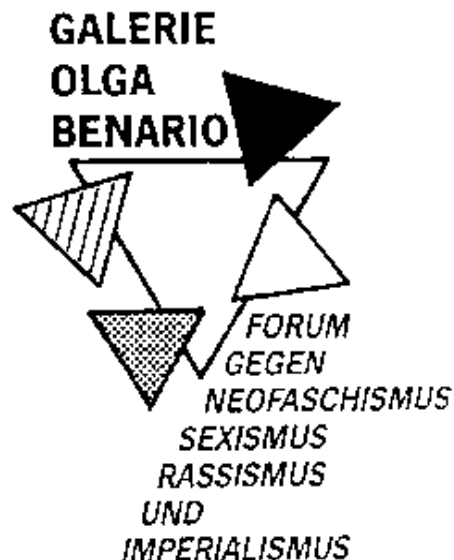
05. September bis 21. November 2013

Ausstellung

Chile 1973 - Geschichte eines Putsches

Zum 40. Jahrestag des Putsches in Chile zeigen wir eine Ausstellung mit Ausschnitten aus dem 1974 bei Pahl-Rugenstein erschienenen "Schwarzbuch - Chile" und eine Sammlung von Chile-Solidaritäts-Plakaten aus aller Welt. In der Veranstaltungsreihe werden historische als auch aktuelle Aspekte der politischen Situation in Chile beleuchtet.

Wir möchten auch auf die vielfältigen anderen Veranstaltungen, die zum 11. September 1973 in Berlin stattfinden, hinweisen. Besucht bitte unsere Internetseite!



Veranstaltungsreihe

- | | | | |
|-----------|--|------------------|--|
| Do | 05.09. | 19:30 Uhr | Ausstellungseröffnung mit Orlando Mardones , Vorsitzender Gabriela Mistral e.V. |
| Do | 12.09.2013 | | Chile-Solidaritätsveranstaltung
in der Technischen Universität (TU) Berlin |
| | Achtung anderer Ort und
andere Zeit ! | | |
| Do | 19.09. | 19:30 Uhr | "Stolpersteine für Else und Emil Linke" . Über den Kampf der beiden Kommunisten gegen den Faschismus und ihr Leben im Rixdorf der 30-er Jahre berichten Wolfgang Linke und Marina Garbusowa |
| Do | 26.09. | 19:30 Uhr | „Die Verschwörung - Aufstieg und Fall des Salvador Allende“ , Dok.-Film von Beta SP, Michael Trabitzsch, D 2003, 65 Min.

Der Film dokumentiert den lateinamerikanischen Demokratieversuch mit sozialistischer Ausrichtung, thematisiert die Interessenskonflikte der USA, deren Geheimdienste einen Domino-Effekt im südlichen Subkontinent befürchteten und zeigt die dramatische Entwicklung einer Verschwörung gegen ein weit gefasstes Linksbündnis, das Beispielcharakter hätte haben können. |
| Do | 10.10. | 19:30 Uhr | „Machuca, mein Freund“ . Spielfilm von Andres Wood, 2004, 116 Min. Spielfilm über die Freundschaft von zwei Jungen, die 1973 den Putsch in Chile erleben. |
| Do | 17.10. | 19:30 Uhr | „Romero – Tod eines Erzbischofs“ , Dok.-Film von Rena und Thomas Güfer, 2003, 45 Min.

Der Mord an Bischof Oscar Romero am 24. März 1980 war der Beginn eines blutigen Bürgerkriegs in El Salvador. Die Ermordung Romeros, der durch seine Predigten und sein politisches Engagement sowohl dem Regime als auch dem Vatikan unbequem war, wurde nie verhandelt. |

- Do 24.10. 19:30 Uhr** **Was verraten Steuern über Umverteilung und Gleichheit in einer Gesellschaft?** Die globale Diskussion um das Thema Steuern am spezifischen Fall Chiles, ein Überblick. Vortrag von **Jorge Atria**, Soziologe (auf Spanisch mit deutscher Übersetzung).
- Fr 25.10. 19:30 Uhr** **51. Biografische Lesung**
“Rebeldía Garten” – eine autobiografische Graphic Novel aus der Zeit der Diktatur. Ein Abend mit **Manuel Rodriguez** (auf Spanisch mit deutscher Übersetzung)
- Do 31.10. 19:30 Uhr** **Die aktuelle Kulturpsychologie der Chilenen.** Auch 40 Jahre nach dem Militärputsch ist die chilenische Gesellschaft in ein SI und NO für Pinochet gespalten. Der Vortrag erklärt die gegenwärtige Polarität in der Bevölkerung anhand der historischen Ereignisse. **Katja Siepmann**, Interkulturelle Kommunikationswissenschaftlerin
- Do 07.11. 19:30 Uhr** **Zurufe auf der Straße: Der weibliche Körper als Gegenstand im öffentlichen Raum.** Wie sich Machismus und Sexismus in der chilenischen Gesellschaft durch alltägliche Praktiken wiederholen. Vortrag von **Ana María Ledezma Salse**, Historikerin und Lateinamerika-Wissenschaftlerin (auf Spanisch mit deutscher Übersetzung).
- Do 14.11. 19:30 Uhr** **Fotografie im sozialen Protest.** Der Fall der „Asociación de fotógrafos Independientes“ – Fotografie während der Militärdiktatur in Chile. Vortrag von **Mareen Ledebur**
- Do 21.11. 19:30 Uhr** **„Nostalgia de la Luz – Die Sehnsucht nach dem Licht“**, Dok.-Film von Patricio Guzmán, Chile 2010, 90 Min., Spanisch mit deutschen Untertiteln.
 In seinem dokumentarischen Essayfilm geht der Chilene Patricio Guzmán von einem zweifachen Blick in die Vergangenheit aus: Zum einen sind da die Astronomen, die in der Atacama-Wüste in den Himmel blicken und den Ursprung des Universums erkunden, zum anderen die Frauen, die im Wüstensand um die Observatorien herum nach sterblichen Überresten ihrer Liebsten suchen, die Opfer der Militärdiktatur geworden sind. Eine Reise ins Licht.

**Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln
 U 7: Karl-Marx-Straße (Ausgang „Kienitzer Str.“ und durch die Passage)
 Infos: 680 59 387 oder 626 16 51
 E-Mail: forum@galerie-olga-benario.de, Internet: www.galerie-olga-benario.de
 Aktuelle Infos im Internet: www.galerie-olga-benario.de/feed/**

**Öffnungszeiten: bei den Veranstaltungen und auf Anfrage
 Spendenkonto: Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08**